

⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑰ Anmeldenummer: **84111524.9**

⑤① Int. Cl.⁴: **D 01 G 27/02**

⑳ Anmeldetag: **27.09.84**

③⑩ Priorität: **12.10.83 CH 5561/83**

⑦① Anmelder: **MASCHINENFABRIK RIETER A.G.,
Postfach 290, CH-8406 Winterthur (CH)**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: **08.05.85**
Patentblatt 85/19

⑧④ Benannte Vertragsstaaten: **BE CH DE FR GB IT LI**

⑦② Erfinder: **Mondini, Giancarlo, Dr.,
Theodor-Reuter-Weg 6, CH-8400 Winterthur (CH)**
Erfinder: **Schmid, René, Im Eggli,
CH-8501 Niederneunforn (CH)**

⑧⑧ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **05.06.85 Patentblatt 85/23**

⑤④ **Verfahren und Vorrichtung zum Bilden eines Wattewickels.**

⑤⑦ Ein Wickelapparat (1) zum Bilden von Wattewickel (nicht gezeigt) ist mit zwei Wickelwalzen (3; 4) und beidseits der Wickelwalzen mit einem Tragarm (11) zur Aufnahme einer Wickelhülse (2) versehen. Die Tragarme sind je einerseits mit einer Gleitführung (12) und andererseits mit einem Schwenkmechanismus (13) schwenkbar verbunden. Das Scharnier (12) und der Schwenkbolzen (38) ergeben diese schwenkbaren Verbindungen. Der Schwenkmechanismus (13) ist mittels der Achse (36) seinerseits schwenkbar in den Seitenwänden der Vorrichtung (1) gelagert.

Die Schwenkbewegung wird mittels eines Druckluftzylinders (28) durchgeführt.

Bei Schwenkung des Schwenkmechanismus um die Achse (36) wird der Tragarm in der Richtung H verschoben.

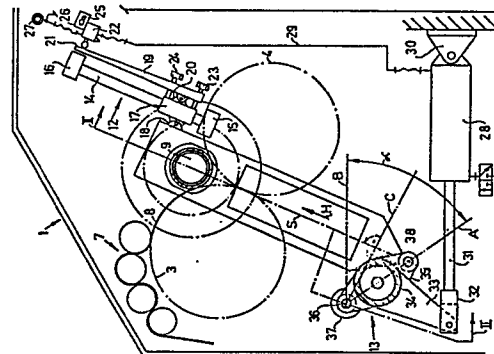
Mit Fig. 1 ist die unterste Position dieses Tragarmes (11) gezeigt, bei welcher die Wickelhülse (2) auf den Wickelwalzen (3) und (4) aufliegt.

Durch Rotation der Wickelwalzen (3) und (4) wird die Wickelhülse (2) in Drehung versetzt und nimmt eine von den Kalanderwalzen (7) abgegebene Wattebahn zum Bilden eines Wattewickels auf.

Das Größerwerden des Wattewickels verursacht das Heben der Tragarme (11) in Richtung H.

Um einen vorgegebenen Anpreßdruck zwischen Wattewickel und Wickelwalzen zu erzeugen, wird im Druckluftzylinder (28) ein von einem Druckreduzierventil (22) gesteuerter Druck aufgebaut.

Um diesen Luftdruck dosiert im Druckluftzylinder (28) abzubauen, wird das Druckreduzierventil (22) mittels eines Steuerlineals (19) gesteuert. Das Steuerlineal ist mit der Gleitführung (12) verbunden und bewegt sich gleichzeitig und in gleiche Richtung wie die Tragarme (11). Durch das Steuern des Luftdruckes mittels des Steuerlineals (19) entsteht der Vorteil, daß die Anpreßkraft zwischen Wattewickel und Wickelwalzen derart steuerbar ist, daß die Flächenpressung während des Wickelaufbaues im wesentlichen konstant gehalten werden kann.





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	CH-A- 346 800 (DEUTSCHER SPINNEREIMASCHINENBAU) * Seite 1, Zeilen 18-48; Seite 2, Zeilen 34-39; Seite 3, Zeilen 9-20; Anspruch; Figuren 1,3,6,7 *	1-5	D 01 G 27/02
A	--- US-A-2 686 014 (STRÄSSLER, K.) * Spalte 1, Zeilen 28-47; Spalte 3, Zeilen 4-17; Figuren 1-4 *	1,2,3,5	
A	--- GB-A- 991 724 (SAMUEL M. LANGSTON COMP.)		
A	--- DE-A-2 028 647 (ETABLISSEMENTS RUBY S.A.) -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			D 01 G
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 04-02-1985	Prüfer MUNZER E.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			